

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Klaus Riegert, Norbert Barthle, Friedrich Bohl, Dirk Fischer (Hamburg), Dr. Reinhard Göhner, Peter Letzgus, Walter Link (Diepholz), Hans-Peter Repnik, Dr. Klaus Rose, Wilhelm Josef Sebastian, Benno Zierer, Georg Brunnhuber, Kurt J. Rossmannith und der Fraktion der CDU/CSU**

### **Olympiastützpunkte und Bundesleistungszentren**

Spitzensport auf internationalem Niveau ist nur möglich durch eine optimale Vorbereitung der Athleten auf nationaler Ebene. Die Bundesrepublik Deutschland verfügt über Trainingsstätten und Betreuungseinrichtungen in Form von Olympiastützpunkten und Bundesleistungszentren mit hohem internationalem Standard. Tägliches Training, verbunden mit optimaler sportmedizinischer, trainingswissenschaftlicher und sozialer Betreuung sind unabdingbare Voraussetzungen für Spitzen- und Nachwuchssportler. Diese Voraussetzungen mindern auch die Gefahr des Zugriffs auf unerlaubte Mittel.

Spitzensport setzt entscheidende Impulse für die Akzeptanz und Verbreitung des gesamten Sports, ist Identifikation mit Gemeinschaft und Leistung und hat insbesondere für junge Menschen eine hohe Vorbildfunktion.

Der Deutsche Sportbund hat ein nationales Spitzensportkonzept unter der Vorgabe der effizienten Mittelverwendung bei gleichzeitiger Optimierung der Leistung erarbeitet und verabschiedet:

- Konzentration der Olympiastützpunkte und Zuordnung der Bundesleistungszentren
- Vergabe der Fördermittel nach Leistungskriterien (Förderkonzept 2000)
- Sicherung von Qualitätsstandards bei der Trainerausbildung und
- durchgängige Förderung des Nachwuchses von der Talentfindung bis zum Spitzenathleten

Die Bundesregierung hat die Zuwendung für die Olympiastützpunkte und Bundesleistungszentren im Jahre 2000 um 2,1 Mio. DM oder rund 5 % gekürzt, die Zuwendungen für Lehrgangs-, Trainings- und Wettkampfmaßnahmen der Bundessportverbände um 3,061 Mio. DM oder rund 9,6 %. Darüber hinaus will die Bundesregierung im Bereich oben angeführter Maßnahmen weitere Kürzungen um bis zu 16 % vornehmen. Die Bundesregierung hat angekündigt, im Bereich der Sportstätten des Spitzensports die Investitionen von zz. 68 Mio. DM auf 32 Mio. DM im Jahre 2003 zurückzuführen. Dies kann nicht ohne Auswirkungen auf die Bereiche der Olympiastützpunkte und Bundesleistungszentren bleiben, die wichtige Stützfeiler des nationalen Spitzensportkonzeptes sind.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hoch waren die Bundeszuwendungen an die Olympiastützpunkte in den Jahren 1995 bis 1999 (bitte nach Jahren einzeln auflisten) insgesamt und wie hoch waren die Bundeszuwendungen in den oben angeführten Jahren (bitte einzeln auflisten) für den jeweiligen Olympiastützpunkt (bitte die jeweiligen Zuwendungen prozentual und nominal auf den Haushalt der jeweiligen Olympiastützpunkte bezogen angeben)?
2. In welcher Höhe beteiligten sich in den Jahren 1995 bis 1999 (bitte nach Jahren einzeln auflisten) weitere Finanzierungsgeber (Länder, Landessportbünde, Kommunen, sonstige), bezogen auf die jeweiligen Standorte, an der Gesamtfinanzierung der Olympiastützpunkte (prozentual und nominal)?
3. Wie setzen sich die Bundeszuwendungen an die Olympiastützpunkte insgesamt und auf den einzelnen Olympiastützpunkt bezogen jeweils in den Jahren 1995 bis 1999 (bitte einzeln auflisten) in Bezug auf
  - Personalkosten ohne Trainermischfinanzierung,
  - Trainermischfinanzierung,
  - Standortsicherung,
  - Sachausgaben (ohne Geräte und Investitionen),
  - Geräte,
  - Investitionenzusammen (die jeweiligen Zuwendungen bitte prozentual und nominal auf den Haushalt der jeweiligen Olympiastützpunkte bezogen angeben)?
4. Wie viele Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen – davon hauptamtlich – waren an den jeweiligen Olympiastützpunkten in den Jahren 1995 bis 1999 (bitte einzeln auflisten) insgesamt beschäftigt und wie viele Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen – davon hauptamtlich – waren dies in den oben angeführten Jahren (bitte einzeln auflisten) an dem einzelnen Olympiastützpunkt?
5. Wie viele Athleten insgesamt sind an den Olympiastützpunkten in den Jahren 1995 bis 1999 (bitte einzeln auflisten)
  - vor Ort oder
  - im Rahmen zentraler Maßnahmen (Schwerpunktbildung)betreut worden und wie viele Athleten waren dies jeweils auf den einzelnen Olympiastützpunkt bezogen in den oben angeführten Jahren (bitte einzeln auflisten)?
6. Wie hoch waren die Mittel, die Olympiastützpunkte aufgrund von Kooperationsverträgen mit einzelnen Instituten in den Jahren 1995 bis 1998 (bitte einzeln getrennt auflisten) aufgewendet haben und welche Dienstleistungen dieser Institute wurden in Anspruch genommen?
7. Wie hoch waren die Bundeszuwendungen an die Bundesleistungszentren in den Jahren 1995 bis 1999 (bitte nach Jahren einzeln auflisten) und wie hoch waren die Bundeszuwendungen in den oben angeführten Jahren (bitte einzeln auflisten) für das jeweilige Bundesleistungszentrum?
8. Wie setzten sich die Bundeszuwendungen an die Bundesleistungszentren in Bezug auf die einzelnen Kostenbereiche (Personalkosten, Sachkosten etc.) zusammen (bitte nach einzelnen Bereichen auflisten)?

9. In welcher Höhe beteiligten sich in den Jahren 1995 bis 1999 (bitte nach Jahren einzeln auflisten) weitere Finanzierungsgeber (Länder, Landessportbünde, Kommunen, sonstige), bezogen auf die jeweiligen Standorte in der Gesamtfinanzierung der Bundesleistungszentren (prozentual und nominal)?
10. Wie viele Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen – davon hauptamtlich – waren an den jeweiligen Bundesleistungszentren in den Jahren 1996 bis 1999 (bitte einzeln auflisten) insgesamt beschäftigt und wie viele Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen – davon hauptamtlich – waren dies in den oben angeführten Jahren (bitte einzeln auflisten) an dem einzelnen Bundesleistungszentrum?  
Wie hoch war der Bundesanteil an den Personalkosten nominal und prozentual für alle Bundesleistungszentren und auf das Einzelne bezogen?
11. Wie viele zentrale Maßnahmen wurden von welchen Verbänden in den Jahren 1995 bis 1999 (bitte einzeln auflisten) an den Bundesleistungszentren durchgeführt, wie hoch waren die durchschnittlichen Nutzungszeiten und die durchschnittliche Teilnahme von Athleten, aufgelistet nach A-, B-, C- und D-Kaderathleten?
12. Welche Olympiastützpunkte und Bundesleistungszentren sind für welche Sportarten für behinderte Spitzensportler zugänglich?
13. In welchen Bereichen der Olympiastützpunkte und Bundesleistungszentren sollen die von der Bundesregierung für das Jahr 2000 vorgenommenen Kürzungen in Höhe von 2,1 Mio. DM wirksam werden und wie werden sich diese Kürzungen auf die einzelnen Olympiastützpunkte und Bundesleistungszentren verteilen?
14. Werden den Spitzensportverbänden Vorgaben gemacht, in welchen Bereichen, z. B. Personal/Verwaltung, gekürzt werden muss und in welchen nicht gekürzt werden darf?
15. In welchem Umfang wurden bisher durch Bereitstellung von Fördermitteln des Bundes für Olympiastützpunkte und Bundesleistungszentren Nachwuchssportler in den Jahren 1995 bis 1999 gezielt (bitte einzeln nach Jahren getrennt auflisten) gefördert und ist sichergestellt, dass auch in der Zukunft diese Förderung uneingeschränkt fortgesetzt wird?
16. Sind der Bundesregierung Bedenken des Deutschen Sportbundes oder von Leitern von Olympiastützpunkten und Bundesleistungszentren bekannt, dass die für das Jahr 2000 vorgenommenen und die für die folgenden Jahre beabsichtigten Kürzungen zu Gefährdungen der Leistungssportförderung führen werden, vor allem was die Breite des Spitzensports betrifft?  
Wenn ja, wie geht die Bundesregierung mit den Bedenken um?
17. Sind die Betreuung der Athleten in bisherigem Umfang und das tägliche Training trotz Kürzungen sichergestellt oder denkt die Bundesregierung angesichts der Kürzungen an eine Reduzierung der Zahl der zu fördernden Athleten?
18. Ist durch die reduzierte Förderung der Bundesregierung sichergestellt, dass es zu keiner Rückführung der trainingswissenschaftlichen, sportmedizinischen und sozialen Betreuung der Athleten kommen wird?
19. In welchem Umfang haben in den Jahren 1995 bis 1999 (bitte nach Jahren einzeln auflisten) Olympiastützpunkte und Bundesleistungszentren Fördermittel aus dem Einzelplan 06 Titelgruppe 01 Titel 882 11–323 erhalten und wie haben sich diese Fördermittel auf die jeweiligen Olympiastützpunkte und Bundesleistungszentren aufgeteilt?

20. Welche Neubau- und Sanierungsmaßnahmen sind an den jeweiligen Olympiastützpunkten und Bundesleistungszentren in den Jahren 1995 bis 1999 (bitte nach Jahren einzeln auflisten und Maßnahmen getrennt ausweisen) aus Mitteln des in Frage 19 angegebenen Titels vorgenommen worden?  
Wie hoch waren dabei jeweils die Zuwendungen anderer Finanzierungsgeber?
21. Ist die Bundesregierung der Auffassung, dass die Olympiastützpunkte und Bundesleistungszentren Kürzungen der Fördermittel ohne Einschränkungen ihres qualitativen und quantitativen Angebots verkraften?

Berlin, den 4. April 2000

**Klaus Riegert**  
**Norbert Barthle**  
**Friedrich Bohl**  
**Dirk Fischer (Hamburg)**  
**Dr. Reinhard Göhner**  
**Peter Letzgus**  
**Walter Link (Diepholz)**  
**Hans-Peter Replik**  
**Dr. Klaus Rose**  
**Wilhelm Josef Sebastian**  
**Benno Zierer**  
**Georg Brunnhuber**  
**Kurt J. Rossmanith**  
**Friedrich Merz, Michael Glos und Fraktion**